

Interaktive Animation der BRIO Networker 1.5 für die „Generation Digital“

Die BRIO Networker haben Zuwachs bekommen – und der stellt sich auf der BRIO Website jetzt persönlich vor: Ein Mausklick genügt

Schwabach/München, 30. Mai 2007. Kaum auf dem Markt sorgt die BRIO



Networker 1.5-Generation für gehörig Furore im Internet. Interaktive Multimedia-Animationen auf www.brio.de machen Lust darauf, online mit den umtriebigen Gestalten zu spielen und sie direkt danach auf

der klassischen BRIO Holzschienenbahn flitzen zu lassen. Denn die neuen Charaktere namens Doc, Max, Law, Cop, Buggo, Sneek und Itch stecken voller Überraschungen. Ein Klick genügt, und der Besucher der Website erhält nicht nur nähere Informationen zu den kleinen, geselligen Kreaturen, die Tief im Inneren des Computers leben. Sondern er erfährt auf spielerische Art und Weise, welche Aufgaben sie im Netzwerk erfüllen – ein audiovisuelles Erlebnis, das zum Mitmachen animiert!

Kinder sowie Erwachsene der Internet-Generation haben auf www.bio.de die Möglichkeit, die lebendige Welt des digitalen Netzwerks voller Überraschungen kennen zu lernen. Sie werden einen Heidenspaß dabei haben, die Kabel durchzuschneiden, die Doc schnell und problemlos wieder zusammenflickt, mit Law und Cop unter Mülltonnen auf Virensuche zu gehen oder mit Buggo, dem Schmutzfink unter den Viren, ein „Schmutzkunstwerk“ zu gestalten, das sie anschließend sogar per E-Mail an einen Freund oder eine Freundin schicken können.

Neue Charaktere bevölkern das Netzwerk

Wer sind eigentlich die neuen Networker? Nacheinander geben die Geschöpfe aus den Tiefen des Computers ihre Geheimnisse preis: *Doc* repariert jeden Schaden, den ein Virus anrichtet. Er kann sogar einen Virus in einen Networker umwandeln. *Max* wurde eigentlich als Virus geboren, ist aber von Doc in einen Networker umgewandelt worden. Seither fliegt er als Retter in der Not wie Superman mit seinem schwarzen Umhang durch das System, um es von böartigen Viren fernzuhalten.

Kontakte für die Presse:

Heike Jahn
BRIO GmbH
Tel.: + 49 (0)9122 – 9897 19
heike.jahn@brio.de

Stefan Ehgartner/ Miriam Blattert
Trademark PR
Tel.: +49 (0)89 – 4444 67444
Tel.: +49 (0)89 – 4444 67411
stefan.ehgartner@trademarkpr.eu
miriam.blattert@trademarkpr.eu



Law und Cop sind zwei Polizisten, die zur „Rapid Respons Unit“ gehören und ebenfalls für den Zusammenhalt im System zuständig sind. Während Law der strengere, ernsthafte Polizist von beiden ist, kann Cop es schon einmal passieren, durch seine Gutmütigkeit und Naivität auf einen der Bösewichte hereinzufallen.



Buggo ist ein dreckiger, kleiner Virus, der dem System ernsthaft Gefahr zufügen kann, wenn er einmal mit seinem Schmutz um sich wirft.



Sneek ist ein ausgetüftelter Dieb, der alles mitgehen lässt, was nicht niet- und nagelfest ist – vor allem aber übernimmt er gerne das Steuer von Laws Anti-Virenfahrzeug. *Itch* sieht nicht nur aus wie ein Clown – er bringt auch entsprechende Eigenschaften mit: Seine Tricks und Flausen können die anderen Netzwerk-Bewohner ganz schön auf die Palme bringen.



Ein Pfeil im unteren Feld der Animation führt den Besucher schließlich auch zur ersten Generation der BRIO Networker 1.0. Gemeinsam bilden sie das BRIO Network. Die kreative und innovative Spiele-Idee wird damit auf das Internet übertragen, der Plattform, der die kleinen Gesellen entspringen, und macht komplexe Zusammenhänge des Computers nicht nur für Kinder, sondern auch für deren Eltern intuitiv begreifbar.

BRIO

BRIO wurde 1884 von Ivar Bengtsson in Schweden gegründet. Im Laufe der Zeit entwickelte sich BRIO zu einem der leistungsfähigsten Spielwaren-Handelsunternehmen in Skandinavien mit Vertrieb von Holzspielwaren, die in handwerklicher Tradition in Südschweden gefertigt wurden. Das BRIO® Warenzeichen erschien zum ersten Mal 1930 auf zwei hölzernen Spielzeug-Lastwagen, die damals etwa 2 Kronen kosteten. Die weltbekannte BRIO Bahn kam Mitte der fünfziger Jahre auf den Markt. Heute ist BRIO einer der weltweit größten und wichtigsten Spielwarenhersteller und –lieferanten mit etwa 500 Mitarbeitern.

Der BRIO Konzern unterhält Niederlassungen in zehn Ländern und beliefert etwa 50 Länder. BRIO Spielwaren gelten in aller Welt als besonders sorgfältig gefertigte, spielgerechte und sichere Kindheitsbegleiter. Die deutsche Niederlassung wurde 1974 gegründet. Seither hat ihr der Spielwarenfachhandel bereits drei Mal den Titel „Handelspartner Nr. 1“ verliehen. Viele BRIO Spielzeuge wurden mit dem Prädikat „spiel gut“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.brio.de